



Unternehmensgruppe ALDI SÜD

Kategorie: Industrielle, kommerzielle oder landwirtschaftliche Betriebe/Unternehmen

Umfangreiche Nutzung von Solarenergie im Einzelhandel mit Einbindung von E-Mobilität und gezielter Kundenkommunikation

Als erster großer Lebensmitteleinzelhändler Deutschlands betreibt die Unternehmensgruppe ALDI SÜD seit Anfang des Jahres 2017 all ihre Standorte klimaneutral. Zwei Drittel der rund 1.900 Filialen wurden dazu mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Zudem wurden 14 PV-Anlagen auf den Dächern der Logistikzentren und Verwaltungen errichtet.

ALDI SÜD ist damit einer der größten Betreiber von Solaranlagen auf Gebäudedächern in Deutschland. Die Anlagen haben eine Gesamtleistung von über 138.000 kWp und die Modulfläche entspricht zusammen etwa der Größe von 185 Fußballfeldern. Bis 2018 sollen weitere 150 Anlagen in Betrieb genommen werden.

Der gewonnene Solarstrom wird zu 80 Prozent in den Filialen vor Ort, unter anderem für die Beleuchtung und Kühlung, selbst genutzt. Die restlichen 20 Prozent werden in das öffentliche Stromnetz gespeist. Um den Kunden die erneuerbare Energieerzeugung näher zu bringen, wurden in den Filialen Schaukästen angebracht, die über die aktuelle Stromproduktion, den aktuellen Anteil der Eigennutzung sowie über den Gesamtertrag der Solaranlage auf dem Dach informieren.

Auch im Bereich der E-Mobilität geht ALDI SÜD mit gutem Beispiel voran und bietet nach dem Motto „Sonne tanken“ an bisher 50 Filialen kostenfreie Solar-Ladestationen für Elektrofahrzeuge und -fahrräder an. Mit dem zukunftsweisenden Energiekonzept, welches bald auch Batteriespeicher umfassen wird, ist ALDI SÜD nicht nur Vorbild für andere Lebensmittelhändler, sondern sensibilisiert zudem seine Kunden für die Nutzung Erneuerbarer Energien.

Kontakt:

ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG

Unternehmensgruppe ALDI SÜD

Burgstraße 37

45476 Mülheim an der Ruhr

<https://unternehmen.aldi-sued.de>